

Kenianische Siege und Niggli im Doppelleinsatz

LEICHTATHLETIK Bernard Matheka, Jane Muia und Simone Niggli waren am Steinhölzlilauflauf in Köniz die herausragenden Athleten.

Dass die Kenianer im internationalen Laufsport zu den Besten gehören, ist nichts Neues. Auch am Steinhölzlilauflauf in Köniz waren die Athleten aus dem ostafrikanischen Land die Schnellsten. Auf der 10,5-Kilometer-Distanz traf der Kenianer Bernard Matheka auf den Äthiopier Guta Fikru, den Südtiroler Gerd Frick und den Walliser Alex Jodidio. Frick und Jodidio hatten im Vorjahr die Plätze 2 und 3 belegt, Matheka und Fikru waren erstmals in Köniz am Start. Nach der ersten Runde durch den Steinhölzliwald hatte Matheka seine Gegner bereits distanziert. Er lief in der Folge einem ungefährdeten Sieg entgegen. In 33:13 Minuten blieb

er jedoch deutlich auf dem Streckenrekord, was angesichts der schwierigen Streckenverhältnisse mit Schnee und vereisten Stellen nicht überraschte.

Das Rennen der Frauen gewann die Kenianerin Jane Muia mit grossem Vorsprung. Muia hatte am Vorabend bereits im Spurt den Basler Stadtlaufläufer für sich entschieden und gewann in Köniz mit 3 Minuten Vorsprung auf Céline Aebi.

Nicht langsamer geworden

Die zurückgetretene 23-fache OL-Weltmeisterin Simone Niggli betreute zuerst ihre Tochter Malin, die im Piccolorennen über 500 Meter antrat und dort Dritte wurde. Anschliessend startete sie über die 4,4-Kilometer-Strecke und war in 16:06 Minuten gleich schnell wie vor drei Jahren, als sie letztmals am Steinhölzlilauflauf angetreten war. *pd/rpb*

LEICHTATHLETIK

Köniz. Steinhölzlilauflauf, 10,5 km. Männer: 1. Bernard Matheka (Ken/Reconvilier) 33:13,2. 2. Guta Fikru 34:47,0. 3. Gerd Frick (Davos Platz) 35:02,5. 4. Alex Jodidio (Grimentz) 35:51,8. 5. David Bill (Bätterkinden) 36:10,2. 6. Matthias Bieri (Uettiligen) 36:11,6. 7. Lukas Gafner (Oberhofen) 36:38,8. 8. Olivier Eschler (Allmendingen b. Bern) 36:48,3. 9. Jonas Mathys (Liebefeld) 37:29,3. 10. Jorge Garcia (Wabern) 37:26,9. – Frauen: 1. Jane Muia (Ken/Reconvilier) 40:21,8. 2. Céline Aebi (Wynigen) 43:24,9. 3. Martina Tschan (Köniz) 43:56,4. 4. Ezgi Akdesir (Bern) 44:01,0. 5. Marianne Okle (Köniz) 44:07,5.

4,4 km. Männer: 1. Hendrik Engel (Ittigen) 14:46,6. 2. Matthias Faivre (Laupen) 14:50,3. 3. Dominic Barmet (Egolzwil) 16:03. – Frauen: 1. Simone Niggli (Münsingen) 16:06,6. 2. Livia Hofer (Liebefeld) 16:41,6. 3. Sabine Hauswirth (Zollikofen) 17:00,8.